

# Aubergine gibt hier den Ton an

Professionelle Innenarchitektur ist eine Dienstleistung zur Erfüllung individueller Wünsche und Bedürfnisse. So lebt und liebt Rosemarie Säuberli mit ihrem Unternehmen Architektur-Raumdesign ihre Funktion.

Text: **Suzanne Schwarz** | Fotos: **zvg**

## Innenarchitektur – eine enge Beziehung auf Zeit

Die Besitzerin einer Eigentumswohnung wünschte sich ein Traumbad mit einer angrenzenden Ankleide. Da sie ihr neues Zuhause noch in der Planungsphase erstand, waren individuelle Wünsche realisierbar und genügend Zeit vorhanden für die ausführliche Planung mit anschließender Realisation. Dies ist ein Idealfall, denn dem ist nicht immer so.

Rosemarie Säuberli und ihre Kundin legten in langen Gesprächen fest, wie, mit welchen Materialien, Farben und Funktionen diese Ruhezone samt Versorgungsbereich gestaltet werden könnte. Ausser einem luxuriösen Bad und dem Kleiderschrank sollte auch eine Liege Platz finden, die sowohl als Tages- wie Gästebett für die kleinen Enkel dient. Anhand dieser Gespräche erstellte Rosemarie Säuberli Moodboards, Collagen mit Skizzen in unterschiedlichen Farben und Materialien. Bald war klar, die Farbe Aubergine sollte den Ton angeben. Der lackierte Schrank mit LED-Streifen unter allen Borten, in der gleichen Farbe in einem helleren Farbton, ist gleichzeitig Raumtrenner. Vorn mit Auszügen und Schubladen eine geschlossene grifflose Fläche, ist er von hinten offen und dient als Garderobe. Weiteren wertvollen Stauraum gibt es im Sockel der Liege. Ein warmer Eichenboden und die in Naturstein eingelassene Wanne im angrenzenden Bad wirken einladend und feminin. Wandnischen mit indirektem Licht dank LED-Streifen lockern auf und nehmen lieb gewordene Objekte auf. Unterschiedliche Textilien auf den Polstern und Kissen setzen Akzente. Architektur-Raumdesign hat es sich zur Aufgabe gemacht, die visuellen Träume ihrer Auftraggeber zu erfüllen. Sie realisiert schweizweit Neubauprojekte, Um-

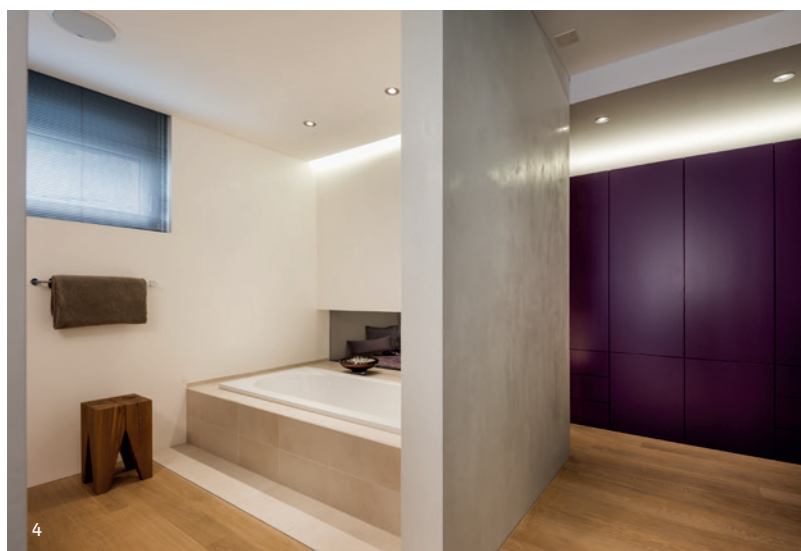


1-5 | Was auf dem Plan als Bad mit angrenzender begehbare Dusche samt Nische für Seife und Shampoo vorgesehen war, wurde dank professioneller Innenarchitektur zum Luxusbad mit angrenzender Ankleide und Ruhezone.

bauten und Renovationen. Dabei werden Konzepte in Eigenregie und in enger Kooperation mit bewährten Fachteams umgesetzt. Weil Teamarbeit gross geschrieben wird, gehören im Idealfall die beteiligten Architekten wie die Auftraggeber mit ihren Wünschen und Ideen von Anfang an dazu.

Rosemarie Säuberli liebt anspruchsvolle Auftraggeber. Mit ihrem 1997 gegründeten Studio blickt sie auf über 35 ausgeführte Projekte zurück. Dazu zählen Neu- und Umbauten von Privathäusern, Eigentumswohnungen, aber auch Restaurants und Büros.

Sie ist überzeugt, dass stimmige Innenarchitektur die Brücke bildet zwischen Mensch und Architektur. Manchmal, fast unmerklich, doch immer präsent, sorgt eine individuell angepasste Raumgestaltung dafür, ob und wie man sich zu Hause fühlt. Egal, ob rustikal-warm oder elegant-modern – wichtig ist die Unterstreichung der Persönlichkeit. Dabei muss natürlich die Funktionalität gewährleistet sein. Know-how, technisches Verständnis und viel Detailarbeit sind im Einklang mit der Architektur gefragt für die gelungene Realisation einer Einrichtung. Damit Bauen von innen nach aussen zu einem harmonischen Ganzen wird.



## Die Ombre-Töne Le Corbusiers sind meine Farbwelt

Es scheint sich herumgesprochen zu haben. Immer wieder holt man Rosemarie Säuberli, wenn es um die Gestaltung von Küchen und Bädern geht. Sie legt viel Wert auf die Details, ist das ihr Rezept?

In die Küchendecke und Spiegelwände im Bad sind Spots bündig eingelassen. Becken und Wanne aus Corian sind hier kombiniert mit Armaturen von Axor. Die Ablagen sind aus Eiche massiv, sägeroh, schwarz matt behandelt. Der Boden ist ebenfalls aus Eichenholz, eine Landhausdielen mit heller Lasur, abgestimmt auf die mit Corbusier-Pigmentfarben lackierten Wände.

Die auf einem Sockel schwebende, grifflose Küche mit praktischen Nischen, Neolith-Ablage und V-Zug-Abzug präsentiert sich lichtgrau zum Ombre-Farbtönen an den Wänden, den Mineralfarben nach Corbusier und dem warmen Braun des Eichenbodens.



6-8 | Küchen und Bäder zählen zu den Spezialitäten von Rosemarie Säuberli.

